



München, 27. Oktober 2017

TV-Themenservice

productronica 2017 – internationaler Treffpunkt der Elektronikindustrie

Ob Smartphone, Automobilität oder Medizintechnik: Man muss sich immer wieder vor Augen halten, wie eng unser Leben mittlerweile mit der Elektronikfertigung verflochten ist. Ohne die bedeutenden Entwicklungen der letzten Jahrzehnte wäre es schließlich nicht einmal möglich, diese Pressemitteilung zu lesen. Auch wenn wir sie bei der Bedienung all jener Geräte nicht sehen, Kernelemente wie Halbleiter und Schaltkreise sind für Industrie und Gesellschaft unverzichtbar geworden. In den letzten Jahren hat die Branche noch einmal einen gewaltigen Sprung gemacht und zahlreiche Innovationen vorangetrieben. Die [productronica 2017](#) zeigt im November einen Blick in die Welt von morgen.

Auf der Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik präsentieren vom 14. bis 17. November 2017 Experten und Unternehmen aus aller Welt ihre Neuheiten. Mit über 1.200 Ausstellern aus 42 Ländern ist die Messe dabei dieses Jahr gewohnt international aufgestellt und bietet Raum für anregende Gespräche, Austausch und Investitionen. Zur besseren Übersicht auf der insgesamt 77.000 m² großen Ausstellungsfläche ist die productronica in ein Cluster-System aufgeteilt - PCB & EMS, SMT, Cables, Coils & Hybrids, Semiconductors und Future Markets sind die Inhalte, die die Messe abdeckt.

Im Vorfeld der Messe sind die Aussteller optimistisch gestimmt, denn der Branche geht es gut. Der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie [ZVEI](#) beziffert das Volumen des weltweiten Elektromarktes für 2016 auf rund 4.128 Milliarden Euro – gegenüber 2015 ein Wachstum von drei Prozent. Und auch für die kommenden Jahre wird der Elektronikbranche ein Plus von jeweils vier Prozent prognostiziert.

Die „Messe in der Messe“ – die SEMICON feiert ihre Premiere

Zum ersten Mal dabei und integraler Bestandteil der productronica ist in diesem Jahr die SEMICON Europa. Als „Messe in der Messe“ ergänzt sie das Ausstellerprogramm um weitere Impulse, vorwiegend in den Themenschwerpunkten Mikroelektronik und Halbleiterfertigung. Denn insbesondere in der Automobilindustrie steigt die Nachfrage nach Halbleiterlösungen immer weiter,

Stichwort Elektromobilität. Über 5.800 Ingenieure, Führungskräfte und Entscheidungsträger bieten eine erfolgsversprechende Plattform für globale Vernetzung und fruchtbare Zusammenarbeiten. Die Premiere der SEMICON findet in Halle B1 statt.

Innovative Produkte gekürt

Bereits zum zweiten Mal zeigen die Gewinner des „Innovation Awards“ ihre Erfolgskonzepte auf der productronica. Der Wettbewerb zeichnet innovative Produkte und Ideen aus. Unter den Nominierten sind zum Beispiel hochpräzise Lasersysteme und 3D-Drucker, die in der Fertigung von Mikroelektronik künftig an Bedeutung gewinnen können. Bisher scheute man sich vor dem Einsatz, doch mittels neuester Technik ist es möglich, Multilayer-Leiterplatten via 3D-Druck herzustellen – eine Methode, die flexible Entwicklungsprozesse und enorme Zeit- und Kostenersparnisse zur Folge hat. Nur eine der vielen, spannenden Neuheiten des diesjährigen Innovation Awards! Die Preisverleihung findet am *14. November von 18:00-19:00 Uhr* im Erdgeschoss des ICM - Internationales Congress Center München statt.

Elektronikfertigung live erleben

Elektronikfertigung kann sehr komplexe Formen annehmen und wirkt mitunter recht theorielastig. Ganz anders auf den Sonderschauen der productronica: Hier können die Besucher Fertigungsprozesse und Anlagen live erleben!

Ein sehr praxisnahes Event ist der [Handlötettbewerb der IPC](#): Teilnehmer aus aller Welt müssen in nur einer Stunde eine funktionelle Baugruppe aufbauen, die anschließend vor einer kritischen Jury bestehen muss. Zu sehen ist der Wettkampf täglich in *Halle A1, Stand 307*.

Interessant ist auch die **Sonderschau „Smart Data – Future Manufacturing“**. Im Laufe der Produktion fällt eine unüberschaubare Datenflut an, mit der es umzugehen gilt. In *Halle B2, Stand 361* wird dem Besucher die Thematik der Datenerfassung, Datenverarbeitung und der Datenspeicherung anschaulich erklärt sowie neue Geschäftsmodelle präsentiert.

In *Halle B2, Stand 441* müssen die Besucher wiederum mittels Virtual Reality den Zugang in einen sogenannten „**Reinraum**“ finden. In einer Schleuse gilt es, alle notwendigen Schritte der Desinfizierung zu befolgen, damit sich die imaginäre Tür öffnet. Denn die Fertigung von High Tech-Produkten stellt hohe Anforderungen an die Produktionsumgebung und Hygiene – kleinste Staubpartikel können den Prozess stören. Die Agentur [mycleanroom.de](#) widmet sich an ihrem Stand daher modernen Filtrier- und Messtechniken.

Elektronikfertigung revolutioniert die Medizintechnik

Medizinelektronik, das bleibt so lange eine abstrakte Sache, bis man unmittelbar selbst betroffen ist. Bis zur Analyse einer Blutprobe kann eine Menge Zeit vergehen, doch Zeit ist für einen schwerkranken Patienten oft ein knappes Gut. Wie wäre es, wenn die Analyse schnell und unkompliziert direkt nach dem Blutabnehmen neben seinem Bett erfolgen könnte?

So entwickelte man im Heinz-Nixdorf-Institut für Biomedizinische Elektronik ein Blutanalysegerät, an dem Ärzte in kürzester Zeit ablesen können, wie es etwa um das Immunsystem eines Krebspatienten bestellt und ob eine Operation möglich ist. Medizinelektronik ist also eine der großen Hoffnungen für die Zukunft. Dazu unser [Vorab-Podcast](#).

Auf der productronica stellen gleich mehrere Unternehmen zu diesem Thema aus. Eine der wichtigsten und wortwörtlich nachhaltigsten Innovationen zeigt dabei das Fraunhofer Institut (*Halle B1/416*) – biodegradierbare Elektronik. In der Idealvorstellung sind das elektronische Bauteile, die von der Umwelt biologisch komplett abgebaut werden können. Man stelle sich die Anwendung bei Implantaten im Gehirn vor, beispielweise bei der Behandlung von Epilepsieerkrankungen. In Zukunft wäre nur ein einmaliger Eingriff vonnöten, ohne dass Fremdkörper zurückbleiben.

Wichtige Links

Hier geht es zur [Online-Akkreditierung](#).

Sämtliche [Informationen](#) zur Messe.

Aktuelles, Hintergrundtexte und Fotos liegen im [Newsroom](#).

Mehr **Videos** zur productronica in unserer [Mediathek](#)

Messe TV Servicezentrum

mediaBOX TV GmbH

Tel.: +49 (0)89-927 92 950

Producer: Rolf Pietschmann

CvD/Redaktion: Dr. Markus Kink

Vertrieb: Uschi Hausner

E-Mail: redaktion@mediaboxtv.com

Pressekontakt Messe München

Christine Heufer

Tel.: +49 (0)89-949 20762

E-Mail: christine.heufer@messe-muenchen.de

Bettina Schenk

Tel.: +49 (0)89-949 21475

E-Mail: bettina.schenk@messe-muenchen.de
